

Ausschreibung

Die Stiftung Kleist-Museum ist eine rechtsfähige Landesstiftung des öffentlichen Rechts in Frankfurt (Oder). Zweck der Stiftung ist die Pflege der Kunst und Kultur sowie die Förderung der Bildung und Forschung durch den Betrieb des Kleist-Museums. Das Kleist-Museum ist das größte Literaturmuseum in Brandenburg und das weltweit einzige Museum zu Heinrich von Kleist. Die Stiftung hat die Aufgabe, die Zeugnisse des Lebens, Werkes und Wirkens Kleists und seines kulturellen Kontextes zu erhalten, zu sammeln, zu erforschen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Im Rahmen des verlängerten Programms „360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“ der Kulturstiftung des Bundes suchen wir ab 1. August 2023 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt für zwei Jahre

eine Agentin*/einen Agenten* (m/w/d) 360° – Fonds für Kulturelle Vielfalt – Kleist grenzenlos

in Teilzeit (20 h) analog Entgeltgruppe 13 TV-L. Arbeitsort ist Frankfurt (Oder). Eine eventuelle Aufstockung der Stundenzahl wie eine Verlängerung sind vorbehaltlich von zu beantragenden weiteren Fördermitteln möglich.

Tätigkeitsprofil

Als Literaturinstitution von gesamtstaatlicher Bedeutung und internationaler Ausstrahlung versteht sich das Kleist-Museum aufgrund seiner besonderen Lage in einer deutsch-polnischen Doppelstadt als Forum für grenzüberschreitenden Dialog. Es möchte am Beispiel Heinrich von Kleists Signalwirkung für eine Öffnung des Hauses zur vielfältigen (Stadt-) Gesellschaft und für die Überbrückung von Sprach- und Kulturgrenzen geben. Als **Agent*in Teilzeit** arbeiten Sie vor allem an der Entwicklung und Umsetzung entsprechender Maßnahmen vor Ort.

Aufgaben

- Mitarbeit an der Umsetzung und Fortschreibung des Ziel- und Maßnahmenplans für mehr gesellschaftliche Vielfalt und interkulturelle Öffnung in der Stiftung Kleist-Museum gemeinsam mit der Hausleitung und den Mitarbeiter*innen
- Vertiefung bestehender Kooperationen mit migrantischen Communitys und Aufbau weiterer Kooperationen
- Planung und Organisation von diversitätsorientierten Veranstaltungen unter Einbeziehung von verschiedenen Communitys
- Mitgestaltung des Führungsangebotes: Ausbau von Mehrsprachigkeit und Einführung von Angeboten in einfacher Sprache
- Unterstützung bei der Einwerbung von Projektmitteln
- Projektsteuerung, -abrechnung und Budgetkontrolle, offizielle Berichterstattung sowie Erstellung der Sachberichte

Erwartungen

- Studium in den Bereichen Geistes- und Kulturwissenschaften, Kulturvermittlung, Kulturmanagement, interkulturelle Kommunikation oder vergleichbaren Studienfächern; alternativ mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung
- Umfassende Erfahrungen im Projektmanagement
- Diversitätskompetenz und praktische Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit migrantisch geprägten Communitys in Deutschland
- Interesse und Freude an der Netzwerkarbeit in der Stadtgesellschaft von Frankfurt (Oder)
- sehr gute deutsche Sprachkenntnisse, ukrainische und/oder polnische, aber auch englische Sprachkompetenz von Vorteil
- gewünscht sind Kenntnisse für die Arbeitsbereiche Museum und Literaturvermittlung; notwendig ist das grundsätzliche Interesse an Leben und Werk Heinrich von Kleists
- Kommunikationstalent mit Erfahrungen in Öffentlichkeitsarbeit; Vorkenntnisse im Einsatz von Social Media von Vorteil
- offene, strukturierte und teamorientierte Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit direkt an der Oder in einem kulturgeschichtlich und kulturpolitisch bedeutsamen Arbeitsumfeld und in einem engagierten, kreativen Team. Sie können Ihren Arbeitsbereich mit ausgestalten und sich fachlich sowie thematisch weiterbilden.

Die Stiftung Kleist-Museum gewährleistet die Gleichstellung aller Geschlechter nach dem Landesgleichstellungsgesetz. Wir wünschen uns die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund, mit eigener oder familiärer Einwanderungsgeschichte. Bei gleicher Eignung und Qualifikation werden Bewerbungen von anerkannten Schwerbehinderten bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie sich durch diese Ausschreibung angesprochen fühlen, freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung (kurzes Anschreiben, Lebenslauf ohne Foto) elektronisch zusammengefasst in einer PDF (max. 5 MB) ⁹unter Angabe des Betreffs „Kleist 360°“ bis zum **3. Juli 2023** an folgende E-Mail-Adresse: info@kleist-museum.de.

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich in der Woche vom 10. bis zum 14. Juli 2023 stattfinden.

Für Rückfragen stehen die Direktorin des Kleist-Museums, Anke Pätsch, unter paetsch@kleist-museum.de und die Verwaltungsleiterin, Doreen Stumpe, unter stumpe@kleist-museum.de zur Verfügung.